

Per E-Mail an

SII 1 (I)

<[SI11.I@bmu.bund.de](mailto:SI11.I@bmu.bund.de)>

SII 1 (N)

<[SI11.N@bmu.bund.de](mailto:SI11.N@bmu.bund.de)>

Tel

E-Mail

0174-  
3040493agstr@vcockpit.de  
0176-16959006

harter@vcockpit.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom  
von26.06.2018  
Eberbach 26.06.2018Unser Zeichen, unsere Nachricht  
Name  
Datum

versendet per E-Mail

Theresia

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Einladung zum Anhörungsverfahren für die Artikelverordnung zum Strahlenschutzgesetz bedanken wir uns und nehmen im folgenden Stellung zu dem uns vorliegenden Referentenentwurf (Stand: 30.05.2018 14:00 Uhr):

Wir erkennen **keinen Änderungsbedarf**, da die neue VO im Hinblick auf die berufliche Strahlenexposition nicht nur das fliegende Personal, sondern alle Strahlenexponierten in gleicher Weise als Schutzziel hat. Wenn die Strahlenschutzverordnung in der vorliegenden Form erlassen wird, bietet sie einen **hinreichend konkreten Rahmen** zu auf die einzelnen Betriebe maßgeschneiderten Betriebsvereinbarungen/Strahlenschutzanweisungen. Insoweit gibt der VO-Entwurf auch **ausreichende Spielräume für die spezifischen Belange** der Flugbetriebe, die damit gegenüber anderen Betrieben, die beruflich strahlenexponierte Personen beschäftigten, weder bevorzugt noch benachteiligt werden.

Im Zuge dieser Stellungnahme soll nicht unerwähnt bleiben, dass **nicht alle unserer Argumente zum Strahlenschutz** des fliegenden Personals im StrlSchG und daraus folgend im E-StrlSchV berücksichtigt wurden bzw. werden konnten. **Wir erkennen durchaus Gründe**, weshalb z. B. der verpflichtende Einsatz von Dosimetern an Bord (fraglicher Stand der Technik) oder die Dosiserfassung atmosphärischer ionisierender Strahlung (Blitze/TGF) nicht berücksichtigt werden konnten, da für letztere eine entsprechende Bestimmung in der Richtlinie 2013/59/EURATOM fehlt. Dennoch sollten insbesondere diese Themen einen Eingang in die zukünftigen gesetz- und verordnungsgebenden Verfahren des Strahlenschutzes finden.

Wir bedanken uns nochmals für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und bieten Ihnen weiterhin unsere Unterstützung und Beratung in Fragen des Strahlenschutzes für das fliegende Personal und damit auch für die Öffentlichkeit an.

Mit freundlichen Grüßen

VEREINIGUNG COCKPIT e.V.

Uwe Harter  
Vorstand Flight SafetyTheresia Eberbach  
Leiterin AG StrahlenschutzVereinigung Cockpit e. V.  
Main Airport Center (MAC)  
Unterschweinstiege 10  
60549 Frankfurt a. M.  
Tel +49 (0)69 695976-0  
Fax +49 (0)69 695976-150  
office@vcockpit.de  
www.vcockpit.deBüro Berlin:  
Vereinigung Cockpit e. V.  
Reinhardtstr. 44  
10117 Berlin  
Tel +49 (0)30 22320708  
office.berlin@vcockpit.de